

Information für Patientinnen und Patienten

Lesen Sie diese Packungsbeilage sorgfältig, bevor Sie das Arzneimittel anwenden. Dieses Arzneimittel ist Ihnen persönlich verschrieben worden und Sie dürfen es nicht an andere Personen weitergeben. Auch wenn diese die gleichen Krankheitssymptome haben wie Sie, könnte das Arzneimittel ihnen schaden. Bewahren Sie die Packungsbeilage auf, Sie wollen sie vielleicht später nochmals lesen.

Pefrakehl D3, Salbe

Homöopathisches Arzneimittel

Wann wird Pefrakehl D3, Salbe angewendet?

Gemäss homöopathischem Arzneimittelbild kann Pefrakehl, D3 Salbe auf Verschreibung Ihres Arztes oder Ihrer Ärztin bei mykotischen Haut- und Schleimhautaffektionen angewendet werden.

Was sollte dazu beachtet werden?

Wenn Ihnen Ihr Arzt oder Ihre Ärztin andere Arzneimittel verschrieben hat, fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker bzw. Ihre Ärztin oder Apothekerin, ob Pefrakehl D3, Salbe gleichzeitig angewendet werden darf.

Wann darf Pefrakehl D3, Salbe nicht oder nur mit Vorsicht angewendet werden?

Bei Kindern und Jugendlichen unter 18 Jahren nicht anwenden. Bei bestimmungsgemäsem Gebrauch sind keine besonderen Vorsichtsmassnahmen notwendig. Informieren Sie Ihren Arzt oder Apotheker bzw. Ihre Ärztin oder Apothekerin, wenn Sie

- an anderen Krankheiten leiden
- Allergien haben oder
- andere Arzneimittel (auch selbstgekauft) einnehmen oder äusserlich anwenden.

Darf Pefrakehl D3, Salbe während einer Schwangerschaft oder in der Stillzeit angewendet werden?

Auf Grund der bisherigen Erfahrungen ist bei bestimmungsgemässer Anwendung kein Risiko für das Kind bekannt. Systematische wissenschaftliche Untersuchungen wurden aber nie durchgeführt. Vorsichtshalber sollten Sie während der Schwangerschaft und Stillzeit möglichst auf Arzneimittel verzichten oder den Arzt oder den Apotheker bzw. die Ärztin oder die Apothekerin um Rat fragen.

Wie verwenden Sie Pefrakehl D3, Salbe?

Falls vom Arzt oder der Ärztin nicht anders verschrieben, für Erwachsene: 1 – 3 mal täglich dünn auftragen. Ändern Sie nicht von sich aus die verschriebene Dosierung. Die Anwendung und Sicherheit von Pefrakehl D3, Salbe bei Kindern und Jugendlichen unter 18 Jahren wurde bisher nicht geprüft. Wenn Sie glauben, das Arzneimittel wirke zu schwach oder zu stark, so sprechen Sie mit Ihrem Arzt oder Apotheker bzw. Ihrer Ärztin oder Apothekerin.

Welche Nebenwirkungen kann Pefrakehl D3, Salbe haben?

Für Pefrakehl D3, Salbe sind bisher bei bestimmungsgemäsem Gebrauch keine Nebenwirkungen beobachtet worden. Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, informieren Sie Ihren Arzt oder Apotheker bzw. Ihre Ärztin oder Apothekerin. Bei Anwendung von homöopathischen Arzneimitteln können sich die



Beschwerden vorübergehend verschlimmern (Erstverschlimmerung). Bei andauernder Verschlechterung setzen Sie Pefrakehl D3, Salbe ab und informieren Sie Ihren Arzt oder Apotheker bzw. Ihre Ärztin oder Apothekerin.

Was ist ferner zu beachten?

Das Arzneimittel darf nur bis zu dem auf dem Behälter mit „verwendbar bis“ bezeichneten Datum verwendet werden. Arzneimittel für Kinder unzugänglich aufbewahren. Bei Raumtemperatur (15-25°C) aufbewahren. Weitere Auskünfte erteilt Ihnen Ihr Arzt, Apotheker bzw. Ihre Ärztin, Apothekerin.

Was ist in Pefrakehl D3, Salbe enthalten?

1 g Salbe enthält:

100 mg Candida parapsilosis D3 aquos. dilutio nach Vorschrift 5a HAB.

Dieses Präparat enthält zusätzliche Hilfsstoffe: Wollwachsalkohole, weisse Vaseline, Cetylstearylalkohol, Propylenglykol, mittelkettige Triglyceride, Glycerolmonostearat 40 – 55, Magnesiumsulfat, Milchsäure und Wasser.

Zulassungsnummer

50296 (Swissmedic)

Wo erhalten Sie Pefrakehl D3, Salbe? Welche Packungen sind erhältlich?

In Apotheken nur gegen ärztliche Verschreibung.

Packung zu 30 g Salbe.

ZulassungsinhaberIn

ebi-pharm ag, Lindachstr. 8c, 3038 Kirchlindach

Diese Packungsbeilage wurde im November 2002 letztmals durch die Arzneimittelbehörde (Swissmedic) geprüft.

